

Bedienungsanleitung

Solar-Kfz-Kamerasystem mit PDC-Sensor

Modell: CM-BCA5

Art.-Nr.: 1449



Lesen Sie diese Dokumentation, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und befolgen Sie die beschriebenen Vorgehensweisen.

Heben Sie diese Dokumentation gut auf und übergeben Sie diese zusammen mit dem Produkt, wenn Sie das Produkt an andere Personen weitergeben.

Hergestellt für/Herausgeber

HaWoTEC GmbH
Dammwiesenstraße 25
22045 Hamburg

WEEE-Reg.Nr.: DE 83930001
Batt-Reg.-Nr.: DE 41630684
LUICID Reg.-Nr.: DE2255051200671

info@firstprice24.de

Konformität



Dieses Produkt entspricht den folgenden Europäischen Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU + (EU)2015/863
- Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Eine ausführliche EU-Konformitätserklärung erhalten Sie bei:

HaWoTEC GmbH, Dammwiesenstr. 25, 22045 Hamburg, E-Mail info@firstprice24.de
Telefon 040 / 413 48 752, Fax 040 / 675 93 401

Entsorgung von Altgeräten



Befindet sich die nebenstehende Abbildung (durchgestrichene Mülltonne auf Rädern) auf dem Produkt, gilt die Europäische Richtlinie 2002/96/EG. Diese Produkte dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Informieren Sie sich über die örtlichen Regelungen zur getrennten Sammlung elektrischer und elektronischer Gerätschaften.

Richten Sie sich nach den örtlichen Regelungen und entsorgen Sie Altgeräte nicht über den Hausmüll. Durch die regelkonforme Entsorgung der Altgeräte schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen vor möglichen negativen Konsequenzen. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Marken und Warenzeichen

Sämtliche Marken, eingetragene Warenzeichen und Produktnamen sind Eigentum des jeweiligen Inhabers.

- Carmatrix ist eine eingetragene Marke der HaWoTEC GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Systembeschreibung	4
Sicherheitshinweise	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Allgemeine Sicherheitshinweise	5
Wichtige Hinweise zum Akku	5
Zusätzliche Sicherheitshinweise für Funk-Geräte	5
Lieferumfang	6
Übersicht	6
Technische Daten	7
Installation und Inbetriebnahme	8
Akku aufladen	8
Montagevarianten	8
Kameramodul montieren	8
Monitor montieren und anschließen	9
Wechseln des Befestigungsadapters an der Monitorhalterung	9
Monitor montieren und anschließen	9
Bedienung	10
Bedienelemente am Monitor	10
Monitor einschalten	10
Symbole auf dem Display	11
Kamera und PDC-Sensor einstellen	11
System-Einstellungen	12
Kameramodul koppeln (Pairing)	13
Reinigung	14
Erklärungen	15
Gesetzliche Bestimmungen – Ausschlussklauseln	15
Gewährleistung	15

Systembeschreibung

Die Hauptkomponenten des smarten Kfz-Kamerasystems sind ein solarbetriebenes Kameramodul und ein Monitor für den Fahrzeuginnenraum.

Das Kameramodul vereint eine hochauflösende Kamera sowie einen Ultraschall-Abstandssensor (PDC – Park Distance Control) in einem kompakten, wetterfesten Gehäuse. Das Kamerabild und die Informationen des Abstandssensors werden drahtlos an den Monitor im Fahrzeuginnenraum übertragen. Die Kombination aus optischer und akustischer Unterstützung erleichtert das Einparken erheblich und erhöht die Sicherheit beim Rangieren.

Hinweis: Das Kamerasystem dient ausschließlich als Einparkhilfe. Es ersetzt nicht die Aufmerksamkeit des Fahrers. Verlassen Sie sich daher nicht ausschließlich auf das System. Für Schäden, die durch nicht erkannte Personen, Tiere oder Gegenstände entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Dank der integrierten Solarmodule in Verbindung mit einem leistungsstarken Lithium-Polymer-Akku sind keine Kabelverlegungen erforderlich.

Der Monitor wird mit einer der beiden mitgelieferten Halterungen im Sichtfeld des Fahrers befestigt und über die Bordsteckdose (Zigarettenanzünder) mit Strom versorgt.

Tipp: Das System lässt sich um ein zweites Kameramodul desselben Typs erweitern. Hierzu muss in den Einstellungen lediglich die Betriebsart „Betrieb mit zwei Kameras“ ausgewählt werden.

Features des Kameramoduls

- Hochauflösende Kamera mit CMOS-Sensor und einer Auflösung von 1.280 × 720 Pixeln.
- Großes Sichtfeld von 170° für eine optimale Übersicht hinter dem Fahrzeug.
- Integrierter Ultraschall-Abstandssensor zur Erfassung des Abstands zu Personen, Tieren und anderen Hindernissen. Die Entfernung wird sowohl visuell als auch akustisch angezeigt. Erfassungsbereich bis 2 m, Erfassungswinkel 60°.
- Ein integrierter Vibrationssensor erkennt, wenn das Fahrzeug geparkt wird, und versetzt das Kameramodul automatisch in den energiesparenden Stand-by-Modus. Beim Starten des Fahrzeugs wird das Kameramodul durch eine erkannte Vibration selbstständig wieder aktiviert.
- Die Elektronik ist staubdicht und gegen zeitweiliges Untertauchen geschützt.
- Die störungsarme 2,4-GHz-Funkübertragung ermöglicht eine Reichweite von bis zu 100 m im Freien. Dadurch eignet sich das System auch für Lkw, Wohnmobile und lange Gespanne.

Features des Monitors

- 13 cm (5“) Farbdisplay mit einer Auflösung von 800 × 400 Pixeln.
- Konfigurierbare Distanzlinien als Einparkhilfe.
- Visuelle Anzeige von Richtung und Abstand zu Hindernissen.
- Akustische Warnsignale bei Annäherung an Hindernisse.
- Flexible Montage dank zweier mitgelieferter Halterungen.
- Bordstecker-Netzteil mit zusätzlichem USB-Ausgang zur Stromversorgung externer Geräte.

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Kamerasystem dient ausschließlich der Unterstützung beim Einparken eines Kraftfahrzeugs. Es ersetzt nicht die Aufmerksamkeit des Fahrzeugführers.

Dieses ist ein Gerät der Informationstechnik. Es darf nur zu privaten und nicht zu industriellen oder kommerziellen Zwecken verwendet werden. Wenn Sie das Gerät nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland benutzen, müssen Sie die Landesvorschriften bzw. Gesetze des Einsatzlandes beachten. Dieses Gerät erfüllt alle im Zusammenhang mit der CE-Konformität relevanten Normen und Standards. Bei einer nicht mit dem Hersteller abgestimmten Änderung des Geräts ist die Einhaltung dieser Normen nicht mehr gewährleistet.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lebensgefahr durch Erstickern. Plastiktüten und Kleinteile von Kleinkindern und Babys fernhalten.
- Das Gerät nicht verwenden, wenn elektrische Leitungen oder Gehäuse beschädigt sind.
- Das Gerät nicht während der Fahrt bedienen.

Wichtige Hinweise zum Akku

Bei falscher Behandlung besteht Brand- und Explosionsgefahr!

- Akku nicht über 60 °C erhitzen und nie in Feuer werfen.
- Akku nicht kurzschließen und nicht öffnen.
- Akku keiner mechanischen Belastungen aussetzen.
- Akku nur mit einem zugelassen Ladegerät laden und dabei dessen Temperatur prüfen. Bei starker Überhitzung sofort das Laden abbrechen. Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Produkt im Notfall schnell vom Netz getrennt werden kann.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Funk-Geräte

- Halten Sie eingeschaltete Funk-Geräte mindestens 20 cm von einem Herzschrittmacher fern, da sonst die ordnungsgemäßen Funktionen des Herzschrittmachers durch Funkwellen beeinträchtigt werden können.
- Die übertragenen Funkwellen können Störgeräusche in Hörgeräten verursachen.
- Das Funksystem darf nicht in der Nähe entflammbarer Gase oder in einer explosionsgefährdeten Umgebung (z. B. Lackiererei) betrieben werden, da die übertragenen Funkwellen eine Explosion oder ein Feuer auslösen können.
- Die HaWoTEC GmbH ist nicht für Funk- oder Fernsehstörungen verantwortlich, die durch unerlaubte Änderungen an diesem Gerät verursacht wurden. Die HaWoTEC GmbH übernimmt ferner keine Verantwortung für den Ersatz bzw. den Austausch von Anschlussleitungen und Geräten, die nicht von der HaWoTEC GmbH angegeben wurden. Für die Behebung von Störungen, die durch eine derartige unerlaubte Änderung hervorgerufen wurden und für den Ersatz bzw. den Austausch der Geräte ist allein der Benutzer verantwortlich.

Lieferumfang

1 x Kameramodul
1 x 3M-Klebestreifen
1 x Ladekabel
2 x Schrauben

1 x Monitor
1 x Monitorhalterung
1 x Saugfußadapter
1 x Klemmadapter
1 x Netzteil für Bordnetz

Übersicht



1. Antenne
2. Display
3. LED
Leuchtet, wenn der Monitor in Betrieb ist.
4. Kamera
5. Status-LED
Rot: Akku wird geladen.
Grün: Akku voll geladen
Aus: Normaler Betrieb
6. Ladeanschluss
7. Solarmodul
8. PDC-Sensor (**P**ark **D**istance **C**ontrol)

9. Halterung (abnehmbar, um 180° drehbar)
10. Bedientasten (siehe „Bedienelemente am Monitor“)
11. Touch-Button (siehe „Bedienelemente am Monitor“)
12. Halterung (hier mit Saugfußadapter)
13. Anschluss Netzteil (USB Typ C)
14. Anschluss Zigarettenanzünder/Boardnetzsteckdose
15. USB-Typ-A-Ausgang
16. Monitor ein-/ausschalten
17. Klemmadapter (altern. zum Saugfuß)

Technische Daten

Netzteil

Eingang	Spannung	9 ... 30 V DC
	Sicherung	3 A
Ausg.	Spannung/Strom USB Typ C	5 V DC, max. 1 A (Versorgung Monitor)
	Spannung/Strom USB Typ A	5 V DC, max. 2,1 A (Versorgung externes Gerät)

Monitor

Anschlussspannung	5 V DC
Max. Stromaufnahme	150 mA
Display	13 cm (5"), IPS, 800 x 480 px
Videosystem	MJPEG
Umgebungstemperatur	-20 ... +60°C (max. 70 % RH)
Abmessungen (B x H x T)	128 x 85 x 38 mm (ohne Antenne)
Schutzart	Nur für Innenräume

Kameramodul

Anschlussspannung	5 V DC
Max. Stromaufnahme	< 300 mA
Solarpanel	5 V/0,5 W
Akku	5.000 mAh
Umgebungstemperatur	-20 ... +60°C (max. 70 % RH)
Abmessungen (B x H x T)	235 x 26 x 40 mm (ohne Halterung)
Schutzart	IP67

Kamera

Sichtwinkel (Hor.)	170°
Auflösung (B x H)	1.280 x 720 px
Bildwiederholungsrate	30 fps
Videosystem	MJPEG

PDC-Sensor

Ausführung	Ultraschall-Sensor
Detektionsbereich	0,3 ... 2,2 m
Ultraschall-Frequenz	40 ±1 KHz

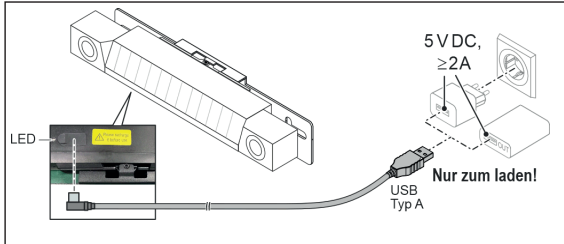
Funkverbindung

Frequenzband	2,4 Ghz (Digital, ohne Interferenzen)
Frequenzbereich	2.400 ... 2.483,5 MHz
Modulationsart, -typ	GFSK, FHSS (Frequency Hopping Spread Spectrum)

Installation und Inbetriebnahme

Akku aufladen

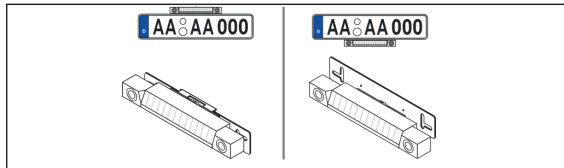
Vor der Inbetriebnahme den Akku im Kameramodul mit dem mitgelieferten Ladekabel und einem USB-Ladegerät oder einer Powerbank (beides nicht im Lieferumfang) 4 bis 5 Std. laden. Bei anhaltend geringer Sonneneinstrahlung ist ebenfalls ein Aufladen erforderlich.



Die LED leuchtet beim Laden des Akkus rot und leuchtet grün, wenn der Akku geladen ist.

TIPP: Nicht jedes USB-C-Kabel eignet sich zum Laden der Akkus, da manche nur für geringe Ströme ausgelegt sind. Wir empfehlen, das mitgelieferte Ladekabel zu verwenden.

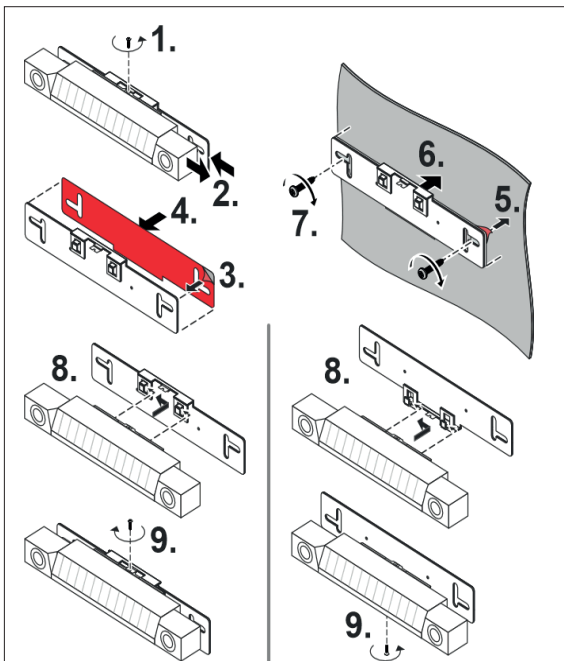
Montagevarianten



Das Kameramodul kann oberhalb, unterhalb oder unabhängig vom Kfz-Kennzeichen montiert werden.

Die Halterung kann um 180° gedreht werden.

Kameramodul montieren



Das Kameramodul kann mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen Doppel-Klebestreifens auf einer glatten, sauberen und fettfreien Fläche befestigt werden.

Wir empfehlen, es zusätzlich mit zwei geeigneten Schrauben zu befestigen. Nur dann ist eine dauerhaft ausreichende Befestigung gewährleistet.

TIPP: Montieren Sie die Schrauben erst, wenn Sie sicher sind, dass dieses Produkt Ihren Vorstellungen entspricht und Sie es dauerhaft verwenden möchten. Ohne Schrauben ist das Produkt rückstandslos demontierbar.

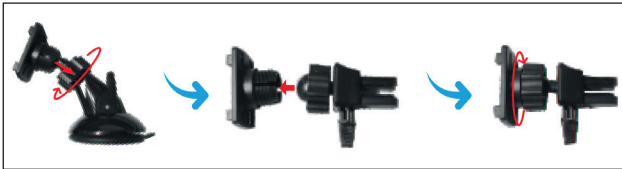
ACHTUNG: Der Ladeanschluss muss mit der Gummidichtung verschlossen sein, damit keine Feuchtigkeit in den Anschluss gelangt. Feuchtigkeit kann die Elektronik zerstören.

Monitor montieren und anschließen

Wichtige Hinweise

- Monitor nicht im direkten Sichtfeld des Fahrers positionieren. Der Monitor darf die Rundumsicht des Fahrers nicht beeinträchtigen.
- Der Monitor muss fest montiert sein, damit er sich bei starkem Bremsen oder einem Unfall nicht lösen kann. Ein dabei herumfliegender Monitor kann Personen verletzen und Sachschäden verursachen.
- Anschlusskabel so verlegen, dass der Fahrer davon in keiner Situation in seinem Bewegungsbereich eingeschränkt ist.
- Anschlusskabel so verlegen, dass es vor Beschädigungen geschützt ist und niemand darüber fallen kann (z. B. beim Aussteigen).
- Der Monitor ist für die Benutzung in Innenräumen bestimmt. Schützen Sie ihn vor Feuchtigkeit, insbesondere bei der Verwendung in Cabrios.
- Wenn Sie den Saugfußadapter verwenden, muss die Montagefläche möglichst glatt sein. Stellen Sie auch sicher, dass die Montagefläche frei von Schmutz und Fett ist.

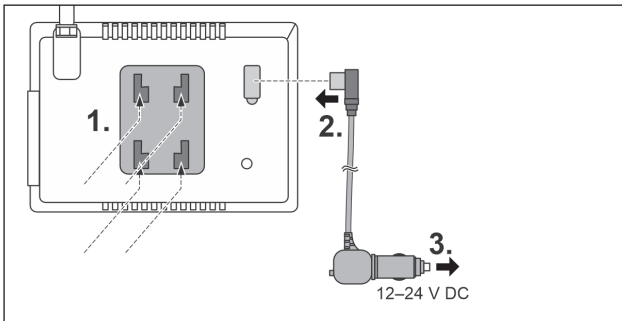
Wechseln des Befestigungsadapters an der Monitorhalterung



Saugfußadapter zur Befestigung des Monitors an der Windschutzscheibe oder auf dem Armaturenbrett (Werksseitig montiert).

Klemmadapter zur Befestigung des Monitors an einem Lüftungsgitter.

Monitor montieren und anschließen



TIPP: Alternativ kann der Monitor auch über ein handelsübliches USB-Netzteil (5 V, min. 1 A) versorgt werden. In dem Fall muss in den Einstellungen die Funktion [Dauer Displayanzeige] auf „Long time“ eingestellt sein. Andernfalls kann man den Monitor nicht über Tasten reaktivieren.

1. Die Monitorhalterung in die Nuten am Monitor einsetzen und nach oben schieben, bis sie einrastet. Auf festen Sitz kontrollieren.
2. Den USB-Stecker des Netzteils an den Monitor anschließen.
3. Das Netzteil in den Zigarettenanzünder oder in eine Boardsteckdose stecken.

Bedienung

Bedienelemente am Monitor

Taster (1), (2) oder (3):

- **Lange drücken** (> 3 s): Monitor ein-/ausschalten.
- **Kurz drücken** (< 1 s): Monitor aus dem Standby wecken.

Im Kamerabild:

- **Kurz drücken** (< 1 s): Im Betrieb mit zwei Kameras die Anzeige wechseln.

Taster (4):

- **Kurz drücken** (< 1 s): Einstellmenü öffnen/schließen.
- **Lange drücken** (> 3 s): Ohne Funktion.

Wenn ein Menü geöffnet ist:

- Selektierten Menüpunkt ausführen, Einstellung speichern und Menüpunkt verlassen.

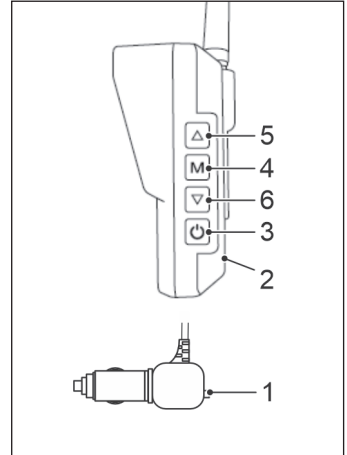
Taster (5) / (6):

Im Kamerabild:

- Im Betrieb mit zwei Kameras die Anzeige wechseln.

Wenn ein Menü geöffnet ist:

- Parameter anwählen bzw. Wert erhöhen/verringern.



Monitor einschalten

1. Taster (1) lange drücken (> 3 s).

Taster leuchtet, wenn der Monitor eingeschaltet ist.

- Ggf. Zündung einschalten.
- Der Monitor schaltet nach einer Zeit in Standby und kann anschließend mit den Tasten (1), (2) oder (3) wieder eingeschaltet werden.

Falls kein Kamerabild gezeigt wird:

- Kameramodul rütteln, um es „aufzuwecken“.
- Ggf. Akku laden.

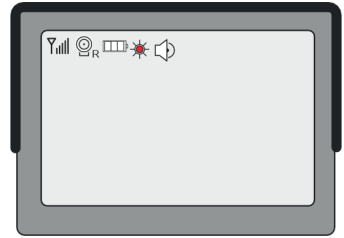
Falls das Kamerabild gedreht oder gespiegelt ist:

- Gewünschte Orientierung des Kamerabildes in den System-Einstellungen unter „Bild spiegeln“ einstellen (siehe „System-Einstellungen“).

TIPP: Im Betrieb mit zwei Kameras zeigt der Monitor nach dem Einschalten das Splitbild. Mit der Taste (1), (2), (3), (5) oder (6) wechseln Sie zu einem Einzelbild.

Symbole auf dem Display

Symbol	Bedeutung
	Signalstärke Kameramodul-Verbindung
	Hier: Rückfahrkamerabild wird angezeigt
	Ladestandanzeige des Akkus
	Solarzellen laden den Akku
	Ton an/aus



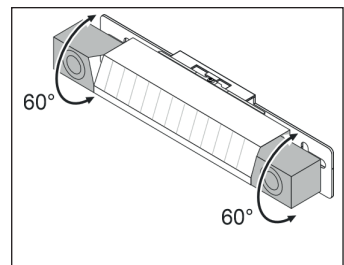
TIPPS:

- Die Symbole erscheinen nur bei bestehender Verbindung zum Kennzeichenhalter.
- In seltenen Fällen werden einige Symbole nicht (mehr) angezeigt. In diesem Fall muss das System auf Werkeinstellungen zurückgesetzt und das Kameramodul neu gekoppelt werden (siehe „Kameramodul koppeln (Pairing)“).

Kamera und PDC-Sensor einstellen

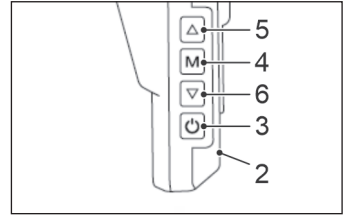
Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, dass die Kamera und der PDC-Sensor korrekt eingestellt und nicht verschmutzt sind.

Korrigieren Sie ggf. die Einstellung bzw. entfernen Sie Verunreinigungen.



System-Einstellungen

1. Falls der Monitor im Standby ist, die Taste (1), (2) oder (3) kurz drücken (< 1 s).
2. Die Taste (4) kurz drücken (< 1 s), um das Einstellmenü aufzurufen.
3. Die Taste (5) oder (6) ggf. mehrfach kurz drücken (< 1 s), um einen Menüpunkt zu selektieren.
4. Die Taste (4) lange drücken (> 3 s), um den selektierten Menüpunkt zu öffnen.
5. Die Taste (5) oder (6) ggf. mehrfach kurz drücken, um im Menü einen Eintrag zu selektieren.
6. Die Taste (4) lange drücken (> 3 s), um den selektierten Menüpunkt zu öffnen.
7. Die Taste (5) oder (6) ggf. mehrfach kurz drücken, um eine Einstellung zu selektieren.
8. Die Taste (4) drücken, um die selektierte Einstellung zu speichern und den Menüpunkt zu verlassen.



Einstell-Menüs

[Anzeige]: Helligkeit, Kontrast, Farbe, Sättigung einstellen.

[Verbindung]: Kamera koppeln (siehe „Kamera koppeln (Pairing)“)

[Einstellungen]:

- [Bild spiegeln]: Kamerabild auf dem Monitor spiegeln. (Nur aus einem Einzelbild aufrufbar!)
- [Parkhilfslinien]: Distanzlinien einstellen. (Nur aus einem Einzelbild aufrufbar!)
- [Dauer Displayanzeige]: Monitor-Einschaltdauer einstellen.
- [Entfernungseinheit]: Meter- oder Fuß-Einheit wählen.
- [Tonausgabe]: Akustische Signale ein-/ausschalten.
- [Sprache]: Anzeigesprache einstellen.
- [Betriebsart]: Betrieb mit einer Kamera oder zwei Kameras einstellen.
- [Werkseinstellung]: System auf Werkseinstellung zurücksetzen. Anschließend muss eine Kamera neu gekoppelt werden (siehe „Kamera koppeln (Pairing)“).



Kameramodul koppeln (Pairing)

Das im Lieferumfang enthaltene Kameramodul ist werkseitig bereits mit dem Monitor gekoppelt. Diese Funktion braucht nur ausgeführt werden, ...

- wenn ein defektes Kameramodul ersetzt wird.
- wenn ein zweites Kameramodul eingesetzt werden soll (Betrieb mit zwei Kameras)
- nachdem ein Kameramodul auf Werkseinstellung zurückgesetzt wurde.

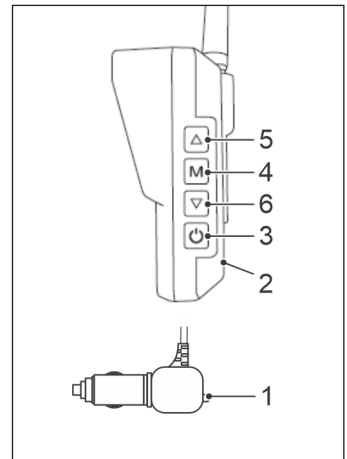
So gehen Sie vor:

1. Bereiten Sie das Kameramodul für eine Verbindung mit einer externen Versorgung vor (siehe „Akku aufladen“). Verbinden Sie es aber **noch nicht**!
2. Falls der Monitor im Standby ist, die Taste (1), (2) oder (3) kurz drücken (< 1 s).
3. Nur im Betrieb mit zwei Kameramodulen: Zum Einzelbild wechseln, dass mit der Kamera gekoppelt werden soll. Dazu die Taste (1), (2), (3), (5) oder (6) ggf. mehrfach drücken.
4. Einstellmenü öffnen, dazu die Taste (4) kurz drücken (< 1 s).
5. Menüpunkt „Verbindung“ mit der Taste (5) oder (6) selektieren.
6. Taste (4) lange drücken (> 3 s), um den „Pairing Modus“ anzuwählen.
7. Taste (4) erneut lange drücken (> 3 s), um den „Pairing Modus“ zu starten.
Auf dem Bildschirm bewegen sich 3 Striche.
8. Verbinden Sie innerhalb von fünf Sekunden das Netzteil mit dem Stromnetz.
Jetzt wird das Kameramodul mit dem Monitor gekoppelt. Bei erfolgreicher Kopplung wird dieses durch ein Koppelzeichen gemeldet, andernfalls Schritt 7 und 8 wiederholen.

9. Taste (4) kurz drücken (Menüpunkt zu verlassen).

Wenn Sie ein zweites Kameramodul koppeln möchten:

10. Schalten Sie den Monitor aus, dazu die Taste (1), (2) oder (3) lange drücken (> 3 s).
11. Schalten Sie den Monitor wieder ein, dazu die Taste (1), (2) oder (3) lange drücken (> 3 s).
12. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 9 für das andere Kameramodul.



Reinigung

Monitor

- Schalten Sie den Monitor stromlos, bevor Sie ihn reinigen; Netzteil ziehen.
- Reinigen Sie das Monitorgehäuse mit einem sauberen, feuchten Tuch. Bei starken Verschmutzungen benutzen Sie ausschließlich einen milden Haushaltsreiniger. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende, scheuernde oder gasförmige Reinigungsmittel.
- Es darf keine Feuchtigkeit in den Monitor eindringen. Trocknen Sie den Monitor mit einem trockenen, fussel-freien Tuch ab.
- Reinigen Sie das Display des Monitors mit destilliertem Wasser oder einem speziellen Bildschirmreiniger. Den Reiniger immer auf ein trockenes, weiches Tuch auftragen und niemals direkt auf das Display sprühen. Drücken Sie niemals fest auf. Das Display könnte beschädigt oder verkratzt werden.

Kameramodul

- Reinigen Sie den PDC-Sensor und die Kamera mit einem sauberen, feuchten Tuch. Bei starken Verschmutzungen benutzen Sie ausschließlich einen milden Haushaltsreiniger. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.
- **Reinigen Sie den PDC-Sensor niemals mit einem Hochdruckreiniger!**

Erklärungen

Gesetzliche Bestimmungen – Ausschlussklauseln

Installation und der Einsatz eines Funk-Gerätes darf nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen, die in dieser Benutzerdokumentation enthalten sind, erfolgen.

Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt sind, können die Berechtigung des Benutzers für den Betrieb des Gerätes außer Kraft setzen. Der Hersteller haftet nicht für Funkstörungen beim Radio- und Fernsehempfang, die auf nicht autorisierte Veränderungen des Gerätes bzw. den Austausch oder die Anbringung von Kabeln und Zubehör zurückzuführen sind, wenn diese nicht den Herstellerempfehlungen entsprechen. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, alle auftretenden Störungen zu beheben, die aus den genannten nicht autorisierten Veränderungen, dem Austausch oder der Anbringung von Bauteilen resultieren. Der Hersteller sowie dessen autorisierte Fach- und Großhändler sind nicht haftbar für Schäden oder Verstöße gegen gesetzliche Verordnungen, die sich aus der Verletzung dieser Richtlinien ergeben.

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Verjährungsfrist für Gesetzliche Mängelansprüche beträgt zwei Jahre. Sie beginnt mit dem Datum der Ablieferung, also der Entgegennahme durch den Kunden. Im Falle eines Mangels der Ware hat der Kunde das Recht auf Nacherfüllung. Ist der Kunde Verbraucher, kann er zwischen der Beseitigung des Mangels oder der Lieferung einer mangelfreien Sache wählen. Wir können die gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher ist. Ist der Kunde Unternehmer, obliegt uns die Wahl zwischen Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Sache. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen hat der Kunde zudem die gesetzlichen Rechte auf Minderung oder Rücktritt sowie auf Schadensersatz. Eine von einem Hersteller unserer Ware gegebenenfalls zugesagte Herstellergarantie besteht daneben unverändert fort.

HaWoTEC GmbH

Dammwiesenstraße 25

22045 Hamburg

☎ +49 (40) 413 48 752

✉ info@firstprice24.de

📍 www.firstprice24.de

